



Halbjahresbericht zum 30. September 2015 **UniEuropa**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
Uni Europa	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisentermingeschäfte	9
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	9
Erläuterungen zum Bericht	11
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	13

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 252 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.600 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.120 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den FERI EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Im März 2015 wurde uns ferner bei den Institutional Investor European Money Masters Awards ein Preis für paneuropäische Unternehmensanleihen Investment Grade verliehen. Zudem wurde Union Investment in einer Studie im Auftrag von Focus Money zur Beliebtheit von Marken („Kundenlieblinge 2015“) mit dem goldenen Siegel im Bereich Fondsgesellschaften prämiert. Schließlich erhielten wir von Greenwich Associates die Auszeichnung als „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte größtenteils freundlich. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte seit dem Herbst 2014 tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfeuer wie die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschieben ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Alles in Allem mussten die internationalen Aktienmärkte deutliche Einbußen hinnehmen. Mit der gewachsenen Unsicherheit kamen auch die risikobehafteten Rentensegmente wie Unternehmensanleihen, HighYield-Papiere und Titel aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) deutlich unter Druck. Dagegen konnten die traditionell als sichere Häfen angesehenen Staatsanleihen aus der Eurozone - insbesondere auch Peripheriepapiere - und den USA zulegen.

Rentenmärkte größtenteils schwächer

Das vergangene Halbjahr zeichnete sich an den Rentenmärkten in erster Linie durch nachgebende Notierungen aus. Nach überaus freundlichen Vormonaten setzte ab April/Mai eine Korrektur ein, die zu merklichen Kursverlusten führte. Die europäischen Staatsanleihemärkte standen zwar weitgehend unter dem Eindruck der geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB). Mit dem mindestens bis September 2016 andauernden Ankaufprogramm für Staatsanleihen, Covered Bonds und Asset-Backed-Securities (ABS) im Gegenwert von 60 Milliarden Euro monatlich fanden die Märkte Unterstützung, konnten jedoch Verluste nicht vermeiden. Eine Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine

heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit vom Tiefstand bei 0,05 Prozent wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Unter Schwankungen gab der Gesamtmarkt für europäische Staatsanleihen (iBoxx Euro Sovereign) drei Prozent ab. Die Europäische Zentralbank zeigte sich zuletzt, falls nötig, zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen bereit, was die Märkte in den vergangenen Wochen stabilisierte.

Der US-Rentenmarkt tendierte im Berichtshalbjahr unter Schwankungen seitwärts. Die Entwicklung war in erster Linie von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. Diese blieb bislang allerdings aus. Vor wenigen Wochen standen die Chancen dafür gar nicht so schlecht, die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zinsschritts auf andere Schwellenländer ließen dann die Fed jedoch zurückrudern. Auch die nach wie vor niedrige US-Inflation bot keinen Anlass für höhere Leitzinsen. So fiel die Zehnjahresrendite von US-Schatzanweisungen fast wieder auf ihren Ausgangspunkt von Ende März zurück. Auf Indexebene schloss der Gesamtmarkt (JP Morgan Global Bond US-Index) unverändert.

Am Markt für europäische Unternehmensanleihen prägten deutliche Verluste die Halbjahresentwicklung. Auf Indexebene (Merrill Lynch Euro Corporates Index, EROO) verloren Unternehmenstitel mit Rating Investmentgrade drei Prozent. Für die Marktkorrektur zeigte sich in erster Linie das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neuemissionsvolumen verantwortlich, das für Druck auf dem Sekundärmarkt sorgte. Darüber hinaus war, einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China -, zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem in den vergangenen Wochen im Zusammenhang mit unternehmensspezifischen Problemen beim britisch-schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für

weiteren Druck auf dem Markt. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) stiegen mit zuletzt 113 Basispunkten wieder über die Ein-Prozentmarke.

Eine ähnliche Entwicklung wies der Markt für in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern auf. Auf Indexebene (JP Morgan EMBI Global Diversified Index) ging auch dieser mit einem Minus von zwei Prozent aus dem Handel. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihe-segmentes. Die Risikoprämien zogen insgesamt um über 60 auf rund 430 Basispunkte an.

Wachstumssorgen drücken auf die Aktienmärkte

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Schuldenkrise in Griechenland, die erwartete Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in China sowie zuletzt der VW-Betrugsskandal um gefälschte Abgasmessungen waren die bestimmenden Themen des Berichtshalbjahres. Zunächst verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Eskalation der Griechenland-Krise Ende Juni 2015 zu Kurseinbußen führte. Mit der Einigung über eine Zwischenfinanzierung und der Aufnahme der Verhandlungen über ein drittes Rettungspaket setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktunruhen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die Börsen im August 2015 besonders schwach. Haupttreiber war die von der chinesischen Notenbank eingeleitete Abwertung des Yuan in drei Schritten um insgesamt 3,7 Prozent. An den Märkten löste die überraschende Maßnahme Furcht vor einem Währungskrieg aus. Im September verstimte dann die US-Notenbank Fed mit dem Aufschieben ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts die Märkte. Hierbei berief sie sich nicht zuletzt auf die vielen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten außerhalb der Heimat, insbesondere in den Schwellenländern. Das Fass zum

Überlaufen brachte schließlich die Meldung, dass der VW-Konzern die Abgasmesswerte seiner Dieselfahrzeuge mit Hilfe spezieller Software jahrelang manipuliert hat. Dies führte zu einer massiven Vertrauenskrise (nicht nur) in die gesamte deutsche Automobilindustrie. Per saldo ging der MSCI World Index in lokaler Währung im Berichtshalbjahr um 9,3 Prozent zurück.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Notenbank Fed beherrschendes Thema. Die Neuigkeit, dass das US-Bruttoinlandsprodukt mit plus 3,7 Prozent im Zeitraum April bis Juni 2015 positiver ausgefallen ist als gedacht, befeuerte die Kurse nur kurzzeitig. Gebannt blickten die Märkte auf die September-Sitzung der Fed. Noch bis in den Frühsommer hinein hatten die Analysten für diese Sitzung mit der Zinswende gerechnet, erst spät schoben sich die Erwartungen mancher Experten nach hinten. Dementsprechend groß war die Unsicherheit. Die Entscheidung, die Zinsen unverändert niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der niedrigen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen zum künftigen Zinspfad verstärkten die Unsicherheit unter den Investoren nochmals. Vor dem Hintergrund deutlicher Kurseinbußen im August und September dieses Jahres verlor der S&P 500 im Berichtszeitraum 7,2 Prozent, der Dow Jones Industrial Average gab 8,4 Prozent ab.

In Europa ging der EURO STOXX 50 im letzten Halbjahr um 16,1 Prozent zurück. Europas Börsen wurden zunächst von der expansiven Geldpolitik der EZB beflügelt, die ihre Wertpapierankäufe auf 60 Milliarden Euro pro Monat aufstockte. Zwischenzeitlich wirkte sich der Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland belastend aus. Nach der Lösung der Griechenlandproblematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische Aktien stellte sich dagegen weiterhin positiv dar. Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar ab und erhöhte die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen. Ferner hat der Rückgang des Rohölpreises die Kaufkraft der Konsumenten gesteigert und die Kosten der Unternehmen verringert. Dennoch konnten die jüngsten Konjunkturdaten die Stimmung nicht merklich heben. In Deutschland war ohnehin der Abgaskandal bei Volkswagen zuletzt beherrschendes Thema. Seit Bekanntwerden der Manipula-

tionen bei den Abgastests fiel die Vorzugs-Aktie von VW um stattliche 42,3 Prozent. Die Verunsicherung drückte auch auf die Papiere der anderen beiden großen Autowerte, Daimler und BMW. In den abgelaufenen sechs Monaten büßte der deutsche Leitindex insgesamt 19,3 Prozent ein.

Aktien aus Japan erzielten unter dem Eindruck der expansiven Geldpolitik, des schwachen Yen sowie robusten Konjunkturdaten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums deutliche Kursgewinne. Im zweiten Quartal tendierten sie dann aber besonders schwach, sodass der Nikkei 225 in den letzten sechs Monaten per saldo rund 9,5 Prozent verlor. Trotz der Eintrübung einiger konjunktureller Indikatoren erwies sich die Unternehmensberichtssaison für das zweite Quartal 2015 als erfreulich. Doch belasteten ab August die Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt und die Aufwertung des Yen gegenüber dem US-Dollar und dem Chinesischen Yuan deutlich. Aus konjunktureller Sicht enttäuschten zudem das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und die Industrieproduktion. Positiv verlief dagegen die Entwicklung des Einkaufsmanagerindex. Insgesamt gehörten zyklische Sektoren mit hoher Abhängigkeit von China zuletzt zu den großen Verlierern.

Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) verlor alles in allem 13,0 Prozent. Aufgrund regulatorischer Lockerungen, die Investments in Shanghai und Hongkong erleichtern, stiegen die Notierungen im Reich der Mitte zunächst an, ehe es in den letzten vier Monaten deutlich abwärts ging. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) ging in lokaler Währung auf Halbjahressicht um 15,8 Prozent zurück. In Lateinamerika lagen die Einbußen bei 9,2 Prozent. Osteuropa verbuchte in lokaler Währung ein Minus von 5,9 Prozent (jeweils MSCI Indizes).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-8,47	8,79	43,20	43,40

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung

Großbritannien	18,52 %
Deutschland	14,90 %
Frankreich	14,80 %
Schweiz	13,43 %
Dänemark	8,69 %
Niederlande	6,50 %
Schweden	6,16 %
Italien	5,48 %
Irland	3,71 %
Belgien	1,80 %
Jersey	1,32 %
Finnland	0,68 %
Spanien	0,63 %
Wertpapiervermögen	96,62 %
Optionen	-0,19 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	3,34 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,23 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	15,83 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	11,86 %
Banken	10,39 %
Investitionsgüter	10,32 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,01 %
Software & Dienste	6,37 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,06 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	4,20 %
Medien	3,83 %
Versicherungen	3,51 %
Automobile & Komponenten	3,49 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,34 %
Verbraucherdienste	2,84 %
Hardware & Ausrüstung	2,79 %
Telekommunikationsdienste	2,22 %
Immobilien	1,63 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,22 %
Transportwesen	0,71 %
Wertpapiervermögen	96,62 %
Optionen	-0,19 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	3,34 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,23 %
	100,00 %

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	408.339.879,41
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 329.609.247,38)	
Bankguthaben	14.116.850,08
Sonstige Bankguthaben	534.920,00
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	7.685,00
Dividendenforderungen	280.585,35
Forderungen aus Anteilverkäufen	1.711,25
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	7.436.929,42
	430.718.560,51
Optionen	-785.414,20
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-131.968,45
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-450.196,39
Zinsverbindlichkeiten	-9.936,22
Sonstige Passiva	-6.673.678,34
	-8.051.193,60
Fondsvermögen	422.667.366,91
Umlaufende Anteile	240.649
Anteilwert	1.756,36 EUR

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2015

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003793107	ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A.	EUR	0	1.665	80.011	94,9200	7.594.644,12	1,80
							7.594.644,12	1,80
Dänemark								
DK0060591204	AMBU A/S	DKK	35.194	0	125.930	180,5000	3.047.006,66	0,72
DK0060448595	COLOPLAST AS	DKK	0	0	64.013	472,7000	4.056.213,23	0,96
DK0010274414	DANSKE BANK AS	DKK	108.027	0	260.764	201,5000	7.043.518,81	1,67
DK0010307958	JYSKE BANK AS	DKK	0	0	62.852	369,1000	3.109.783,40	0,74
DK0060534915	NOVO-NORDISK AS	DKK	0	15.793	191.745	358,2000	9.206.967,79	2,18
DK0060336014	NOVOZYMES AS	DKK	9.042	0	94.118	290,9000	3.670.146,54	0,87
DK0060252690	PANDORA AS	DKK	0	0	62.917	779,0000	6.570.107,24	1,55
							36.703.743,67	8,69
Deutschland								
DE0008404005	ALLIANZ SE	EUR	7.415	0	20.129	140,2500	2.823.092,25	0,67
DE000BAY0017	BAYER AG	EUR	0	1.117	91.428	114,4500	10.463.934,60	2,48
DE0005200000	BEIERSDORF AG	EUR	0	0	18.694	79,1700	1.480.003,98	0,35
DE000A1DAH00	BRENNTAG AG	EUR	13.192	10.663	84.865	48,1650	4.087.522,73	0,97
DE0005439004	CONTINENTAL AG	EUR	2.555	3.687	29.049	190,1000	5.522.214,90	1,31
DE0007100000	DAIMLER AG	EUR	96.111	55.920	141.902	64,8500	9.202.344,70	2,18
DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO. KGAA	EUR	0	0	71.136	69,8200	4.966.715,52	1,18
DE0006483001	LINDE AG	EUR	0	6.530	24.592	144,9500	3.564.610,40	0,84
DE000A1H8BV3	NORMA GROUP SE	EUR	18.411	0	65.729	43,9250	2.887.146,33	0,68
DE0007010803	RATIONAL AG	EUR	0	0	6.743	357,4500	2.410.285,35	0,57
DE0007493991	STRÖER SE	EUR	76.794	0	76.794	52,6300	4.041.668,22	0,96
DE0005YM9999	SYMRISE AG	EUR	0	0	69.207	53,7900	3.722.644,53	0,88
DE000TUAG000	TUI AG	EUR	0	0	264.035	16,3500	4.316.972,25	1,02
DE0005089031	UNITED INTERNET AG	EUR	12.654	0	75.680	45,2650	3.425.655,20	0,81
							62.914.810,96	14,90
Finnland								
FI0009003727	WARTSILA CORPORATION	EUR	0	13.186	81.215	35,4700	2.880.696,05	0,68
							2.880.696,05	0,68
Frankreich								
FR0000120404	ACCOR S.A.	EUR	19.832	0	98.356	41,7600	4.107.346,56	0,97
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	0	227.481	21,6350	4.921.551,44	1,16
FR0000131104	BNP PARIBAS S.A.	EUR	65.456	133.869	49.604	52,4600	2.602.225,84	0,62
FR0000125338	CAP GEMINI S.A.	EUR	0	0	98.222	79,6200	7.820.435,64	1,85
FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	EUR	88.344	0	88.344	38,7100	3.419.796,24	0,81
FR0000130650	DASSAULT SYSTEMES S.A.	EUR	91.952	0	91.952	66,0000	6.068.832,00	1,44
FR0000121667	ESSILOR INTERNATIONAL S.A.	EUR	0	19.083	51.537	108,9000	5.612.379,30	1,33
FR0000125346	INGENICO S.A.	EUR	0	0	15.094	107,8000	1.627.133,20	0,37
FR0010307819	LEGRAND S.A.	EUR	24.241	0	103.664	47,4350	4.917.301,84	1,16
FR0000120693	PERNOD-RICARD S.A.	EUR	0	0	37.017	90,1800	3.338.193,06	0,79
FR0000073272	SAFRAN S.A.	EUR	0	0	80.683	67,3000	5.429.965,90	1,28
FR0000120578	SANOFI S.A.	EUR	9.841	0	37.181	84,8900	3.156.295,09	0,75
FR0011981968	WORLDLINE S.A.	EUR	0	0	252.123	22,9000	5.773.616,70	1,37
FR0000125684	ZODIAC AEROSPACE	EUR	16.229	0	185.147	20,4950	3.794.587,77	0,90
							62.589.660,58	14,80
Großbritannien								
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC.	GBP	16.258	23.241	47.594	41,8150	2.701.429,50	0,64
GB0002875804	BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC.	GBP	50.757	122.524	90.326	36,4300	4.466.643,38	1,06
GB0030913577	BT GROUP PLC.	GBP	0	319.624	421.261	4,1960	2.399.363,59	0,57
GB0080744838	BUNZL PLC.	GBP	0	19.592	157.045	17,7000	3.773.172,93	0,89
GB0031743007	BURBERRY GROUP PLC.	GBP	0	79.667	148.129	13,6800	2.750.651,17	0,65
GB0002374006	DIAGEO PLC.	GBP	321.941	0	321.941	17,7050	7.737.159,51	1,83
GB0080744359	ESSENTIA PLC.	GBP	0	38.718	220.965	7,8600	2.357.519,89	0,56
GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC.	GBP	143.831	0	236.494	12,6600	4.064.088,56	0,96
GB0004544929	IMPERIAL TOBACCO GROUP PLC.	GBP	0	0	137.754	34,1300	6.381.897,68	1,51
GB0033986497	ITV PLC.	GBP	502.176	241.364	1.923.922	2,4600	6.424.390,01	1,52
GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC.	GBP	0	233.631	1.261.102	2,3810	4.075.857,01	0,96
GB00824CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC.	GBP	24.207	0	96.086	59,8700	7.808.699,36	1,85
GB008280DG97	REED ELSEVIER PLC.	GBP	0	0	174.496	11,3200	2.681.274,22	0,63
GB0004835483	SABMILLER PLC.	GBP	58.699	0	199.261	37,3700	10.107.755,63	2,39
GB008VFD7Q58	STANDARD LIFE PLC.	GBP	0	0	576.063	3,8780	3.032.404,38	0,72
GB008H4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	GBP	0	990.535	1.387.986	2,0845	3.927.320,24	0,93

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds-
							EUR	vermögen
							EUR	%
GB00B1KJ408	WHITBREAD PLC.	GBP	0	7.951	56.698	46,6800	3.592.592,15	0,85
							78.282.219,21	18,52
Irland								
IE0030606259	BANK OF IRELAND	EUR	944.811	0	15.883.939	0,3480	5.527.610,77	1,31
IE0004906560	KERRY GROUP PLC. -A-	EUR	8.704	0	59.096	67,1500	3.968.296,40	0,94
IE0004927939	KINGSPAN GROUP PLC.	EUR	146.582	0	146.582	21,5450	3.158.109,19	0,75
IE00B1GKF381	RYANAIR HOLDINGS PLC.	EUR	77.883	155.642	231.290	13,0450	3.017.178,05	0,71
							15.671.194,41	3,71
Italien								
IT0000072618	INTESA SANPAOLO S.P.A.	EUR	300.857	0	3.378.882	3,1560	10.663.751,59	2,52
IT0001479374	LUXOTTICA GROUP S.P.A.	EUR	0	15.041	38.997	62,0000	2.417.814,00	0,57
IT0003497168	TELECOM ITALIA S.P.A.	EUR	0	0	2.765.362	1,1020	3.047.428,92	0,72
IT0003487029	UNIONE DI BANCHE ITALIANE S.C.P.A.	EUR	304.981	237.288	1.114.123	6,3400	7.063.539,82	1,67
							23.192.534,33	5,48
Jersey								
JE00B2QKY057	SHIRE PLC.	GBP	0	0	30.341	45,0400	1.854.973,04	0,44
JE00BFNWV485	WOLSELEY PLC.	GBP	0	12.666	71.129	38,5800	3.724.931,21	0,88
							5.579.904,25	1,32
Niederlande								
NL0000009132	AKZO NOBEL N.V.	EUR	0	30.603	79.370	57,9900	4.602.666,30	1,09
NL0000008977	HEINEKEN HOLDING NV	EUR	0	0	13.401	63,6300	852.705,63	0,20
NL0000009165	HEINEKEN NV	EUR	0	0	36.972	72,2400	2.670.857,28	0,63
NL0000303600	ING GROEP NV	EUR	81.841	125.397	621.038	12,6500	7.856.130,70	1,86
NL0006144495	RELX NV	EUR	73.181	0	209.206	14,5700	3.048.131,42	0,72
NL0000009355	UNILEVER NV	EUR	0	27.820	235.142	35,8900	8.439.246,38	2,00
							27.469.737,71	6,50
Schweden								
SE0001493776	AAK AB	SEK	0	0	51.981	543,0000	3.015.403,34	0,71
SE0007100581	ASSA-ABLOY AB	SEK	128.169	0	128.169	149,9000	2.052.511,42	0,49
SE0000103699	HEXAGON AB	SEK	55.155	0	210.966	255,3000	5.753.925,52	1,36
SE0007074281	HEXPOL AB	SEK	748.850	0	748.850	93,5000	7.480.099,89	1,77
SE0007100359	PANDOX AB	SEK	326.052	0	326.052	121,9000	4.246.112,79	1,00
SE0000114837	TRELLEBORG AB	SEK	42.634	0	246.973	132,4000	3.493.320,36	0,83
							26.041.373,32	6,16
Schweiz								
CH0011795959	DORMA+KABA HOLDING AG	CHF	8.206	0	8.206	598,0000	4.499.943,15	1,06
CH0010645932	GIVAUDAN S.A.	CHF	0	460	2.001	1.585,0000	2.908.376,89	0,69
CH0102484968	JULIUS BÄR GRUPPE AG	CHF	15.706	0	127.446	44,2200	5.167.961,60	1,22
CH0013841017	LONZA GROUP AG	CHF	0	0	35.589	127,8000	4.170.815,41	0,99
CH0012005267	NOVARTIS AG	CHF	0	3.452	208.815	89,4000	17.118.808,80	4,05
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	CHF	6.499	1.027	59.837	257,0000	14.101.888,11	3,34
CH0012280076	STRAUMANN HOLDING AG	CHF	3.802	0	14.367	280,2500	3.692.207,02	0,87
CH0011037469	SYNGENTA AG	CHF	4.615	0	4.615	312,1000	1.320.808,34	0,31
CH0012453913	TEMENOS GROUP AG	CHF	103.471	0	103.471	40,0000	3.795.359,93	0,90
							56.776.169,25	13,43
Spanien								
ES0105025003	MERLIN PROPERTIES SOCIMI S.A.	EUR	317.276	69.089	248.187	10,6500	2.643.191,55	0,63
							2.643.191,55	0,63
Börsengehandelte Wertpapiere								
							408.339.879,41	96,62
Aktien, Anrechte und Genusscheine								
							408.339.879,41	96,62
Wertpapiervermögen								
							408.339.879,41	96,62
Optionen								
Long-Positionen								
EUR								
CALL ON NOKIA CORPORATION DEZEMBER 2016/6,40			12.133	0	12.133		922.108,00	0,22
							922.108,00	0,22
GBP								
CALL ON HSBC HOLDINGS PLC. MÄRZ 2016/6,40			990	0	990		13.438,31	0,00
							13.438,31	0,00
Long-Positionen								
							935.546,31	0,22

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%
Short-Positionen							
EUR							
	PUT ON NOKIA CORPORATION DEZEMBER 2016/4,80	0	8.215	-8.215		-336.815,00	-0,08
						-336.815,00	-0,08
GBP							
	PUT ON HSBC HOLDINGS PLC. MÄRZ 2016/5,80	0	990	-990		-1.384.145,51	-0,33
						-1.384.145,51	-0,33
						-1.720.960,51	-0,41
Short-Positionen							
Optionen							
						-785.414,20	-0,19
Terminkontrakte							
Long-Positionen							
EUR							
	EUREX DOW JONES STOXX LARGE INDEX FUTURE DEZEMBER 2015	120	0	120		-30.600,00	-0,01
						-30.600,00	-0,01
Long-Positionen							
						-30.600,00	-0,01
Short-Positionen							
EUR							
	EUREX DOW JONES STOXX MID INDEX FUTURE DEZEMBER 2015	0	59	-59		18.290,00	0,00
	EUREX DOW JONES STOXX SMALL 200 INDEX FUTURE DEZEMBER 2015	0	93	-93		19.995,00	0,01
						38.285,00	0,01
Short-Positionen							
						38.285,00	0,01
Terminkontrakte							
						7.685,00	0,00
Bankguthaben - Kontokorrent							
						14.116.850,08	3,34
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							
						988.366,62	0,23
Fondsvermögen in EUR							
						422.667.366,91	100,00

Devisentermingeschäfte

Zum 30.09.2015 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
GBP/EUR	Währungskäufe	31.570.000,00	42.787.112,09	10,12
EUR/SEK	Währungsverkäufe	37.030.000,00	3.958.053,40	0,94

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30.09.2015 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7367
Dänische Krone	DKK	1	7,4599
Nonwegische Krone	NOK	1	9,5196
Schwedische Krone	SEK	1	9,3605
Schweizer Franken	CHF	1	1,0905
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,1161

Zu- und Abgänge vom 01.04.2015 bis 30.09.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000BASF111	BASF SE	0	21.451
DE0005545503	DRILLISCH AG	0	66.975

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
DE0005140008	DTE, BANK AG	0	33.708
Finnland			
FI0009002422	OUTOKUMPU OYJ	314.790	640.948
Frankreich			
FR0004035913	ILIAD S.A.	0	2.235
FR0000133308	ORANGE S.A.	0	105.376
FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE	0	92.471
FR0000120271	TOTAL S.A.	0	77.152
Großbritannien			
GB0000595859	ARM HOLDING PLC.	0	135.768
GB0006731235	ASSOCIATED BRITISH FOODS PLC.	0	51.426
GB0007980591	BP PLC.	0	662.872
GB0007099541	PRUDENTIAL PLC.	0	440.481
GB00803MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A-	0	234.333
Italien			
IT0004764699	BRUNELLO CUCINELLI S.P.A.	0	73.036
Jersey			
JE00B8KF9B49	WPP PLC.	0	150.943
Niederlande			
NL0000009082	KONINKLIJKE KPN NV	1.187.320	1.187.320
Österreich			
AT0000A18XM4	AMS AG	0	37.727
Schweden			
SE0000255648	ASSA-ABLOY AB	0	80.656
SE0000101032	ATLAS COPCO -A-	0	210.113
SE0006886750	ATLAS COPCO AB	86.449	86.449
SE0002452623	HEXPOL AB	0	74.885
Schweiz			
CH0038863350	NESTLE S.A.	0	130.785
CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG	0	5.518
Spanien			
ES0132105018	ACERINOX S.A.	126.410	126.410
ES0109067019	AMADEUS IT HOLDING S.A.	0	110.890
ES0113900J37	BANCO SANTANDER S.A.	55.989	1.059.212
ES06139009M8	BANCO SANTANDER S.A. BZR 28.04.15	1.003.223	1.003.223
ES0605025917	MERLIN PROPERTIES SOCIMI SA BZR 31.07.15	248.187	248.187
ES0178430E18	TELEFÓNICA S.A.	0	68.164
ES0678430994	TELEFÓNICA S.A. BZR 12.04.15	0	68.164
Nicht notierte Wertpapiere			
Großbritannien			
GB00BVF7789	STANDARD LIFE PLC.	0	704.077
Schweden			
SE0001426065	ATLAS COPCO AB	86.449	86.449
Optionen			
EUR			
CALL ON ALSTOM S.A. DEZEMBER 2015/28,00		1.570	3.140
PUT ON ALSTOM S.A. DEZEMBER 2015/28,00		1.570	0
Terminkontrakte			
EUR			
DOW JONES STOXX TELECOMMUNICATION INDEX (PRICE) FUTURE JUNI 2015		0	200
EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE JUNI 2015		530	640
EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE SEPTEMBER 2015		50	50
EUREX DOW JONES STOXX LARGE INDEX FUTURE JUNI 2015		0	120
EUREX DOW JONES STOXX LARGE INDEX FUTURE SEPTEMBER 2015		120	120
EUREX DOW JONES STOXX MID INDEX FUTURE JUNI 2015		59	0
EUREX DOW JONES STOXX MID INDEX FUTURE SEPTEMBER 2015		59	59
EUREX DOW JONES STOXX SMALL 200 INDEX FUTURE JUNI 2015		93	0
EUREX DOW JONES STOXX SMALL 200 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2015		93	93
INFINEON TECHNOLOGIES AG FUTURE DEZEMBER 2015		1.781	1.781

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2015. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten. Die gestellten Sicherheiten börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten und die erhaltenen Sicherheiten börsennotierter Derivate in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Sonstige Bankguthaben / Sonstige Bankverbindlichkeiten“ ausgewiesen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:
Euro 166,670 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Volksbank Wien-Baden AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2017
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM
2021
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)

UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible
2017
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentra-
ted

UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-
le
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short
Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-
able
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities
Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2015
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2

UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

004460 11.15